

H. B. Sloman & Co. Salpeterwerke Akt.-Ges. in Hamburg, Alsterthor 23.

Gegründet: 3.11. 1904 mit Wirkung ab 21./11. 1904; eingetr. 21./11. 1904; Dauer bis 31./12. 1954. Gründer: Vorwerk Gebr. & Co., Hamburg; H. B. Sloman & Cia, Tocopilla; Nordd. Bank, Friedr. Wilh. Schwarze, Maximilian Schinckel, Hamburg. Von der Firma H. B. Sloman & Cia wurden die folgenden in der Republik Chile, Departamento Tocopilla, belegenen Salpeterfelder mit deren Fabriken, die Ländereien u. Besitzungen im Hafenort Tocopilla mit allem Zubehör, allen Vorräten und Gerechtsamen, frei von allen Lasten eingebracht, nämlich: die Oficina Buena Esperanza mit 5 estacas Terrains, die Oficina Rica-Aventura mit 4½ estacas, die Oficina Grutas y Diana mit 4 estacas, die Oficina Empresa mit 1 estaca; ausserdem die Salpeterfelder Porvenir-Puntilla mit 1 estaca; California mit 0,13 estaca, Candelaria mit 2,65 estacas; Bella-Vista mit 1,22 estaca, zus. 19½ estacas bolivianas nebst 4 Fabriken, ferner das am Fluss Loa belegene Stau- und Elektrizitätswerk und die im Hafen von Tocopilla befindlichen Ländereien und Baulichkeiten, ausschliessl. der in der Nähe von Tocopilla belegenen Kupferbergwerke und deren Inventar. Wert dieser Einlagen M. 31 620 000; der Firma H. B. Sloman & Cia in Tocopilla wurden für diese Einlagen M. 16 290 000 in voll-eingezahlten Aktien, M. 15 300 000 in den geschaff. Schuldverschreib., M. 30 000 in bar gewährt. Wert der eingebrachten Salpeterländereien mit den darauf befindl. 4 Fabriken u. maschinellen Anlagen lt. Taxen £ 1 645 000 bzw. 1 667 400, also durchschnittl. £ 1 656 200 à 20,40 = M. 33 786 480. Geplant ist der Ankauf neuer Salpeterfelder.

Zweck: Gewinnung von Salpeter und Nebenprodukten wie Jod etc. und der Handel mit solchen, insbesondere die Übernahme und der Betrieb der von der offenen Handels-Ges. in Firma H. B. Sloman & Cia in Tocopilla, Republik Chile, in die Ges. eingebrachten Salpeterfelder nebst Fabriken und Anlagen, sowie der Verkauf der Produkte dieser Fabriken und der Betrieb sonst. Handelsgeschäfte aller Art, die damit zus.hängen. Die Produktionsfähigkeit der 4 Fabriken ist durch Sachverständige auf jährl. ca. 6 000 000 Quintales Salpeter geschätzt. Eine 5te Oficina Prosperidad ist inzwischen fertiggestellt u. 1910 in Betrieb genommen. Die Produktionsfähigkeit dieser neuen Oficina ist so gross, wie die der 3 grossen Oficinen Rica-Aventura, Empresa u. Grutas zusammen. Export bzw. Verkauf 1905—1912 3 246 400, 2 861 416, 2 747 950, 2 320 220, 3 186 383, 5 000 000, 5 100 000, 4 254 000 span. Centner à 46 kg. Neubauten und Anschaffungen erforderten 1906—1912: M. 654 771, 770 357, 5 882 634, 3 586 888, 858 179, 846 365, 1 525 002. Abschreib. 1905—1912 M. 31 919 823.

Kapital: M. 16 320 000 in 16 320 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

Hypothek.-Anleihe: M. 15 300 000 in 5½ % Schuldverschreib. rückzahlbar zu 103 %, 15 300 Stücke (Nr. 1—15 300) à M. 1000, auf Namen der Nordd. Bank in Hamburg als Pfandhalterin oder deren Order und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 in längstens 12 Jahren durch jährl. Auslos. von mind. M. 1 275 000 im Okt. (zuerst 1905) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. ab 1906 mit 3 monat. Frist vorbehalten. Die für Verzinsung und Tilg. der Anleihe erforderl. Mittel sind jährl. in die Bilanz der Ges. einzustellen, ausserdem aber soll die Hälfte des nach Austeilung von 5 % Div. verbleib. Gewinnes in einen besonderen Amort.-F. gelegt werden, welcher aber nicht 10 % des Nennwertes der jeweilig ausstehenden Schuldverschreib. zu übersteigen braucht. Dieser Amort.-F. ist nach Bestimmungen des A.-R. der Ges., sei es für spätere regelmässige Amort.-Quoten, soweit dieselben aus den Überschüssen der Ges. etwa nicht liquide sein sollten, sei es zu ausserord. Tilg., zu verwenden. Sicherheit: Erste Hypoth. in Höhe von M. 16 000 000 zugunsten der genannten Hamburger Bank auf den gesamten obengenannten Besitz der Ges. und die darauf befindl. Anlagen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf Ende 1912: M. 6 375 000. Dieser Rest gekündigt zum 2./1. 1913. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Kurs in Hamburg Ende 1905—1912: 105.10, 105.10, 103.20, 104.50, 105.25, 105.75, 105.40, 105 %/o. Zugelassen März 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.), 5 % Div., die Hälfte des alsdann verbleib. Überschusses wird zur Bildung eines Amort.-F. für die Vorr.-Anleihe verwendet, soweit der Anleihevertrag solches erfordert. Vom Übrigen abzügl. eines etwaigen Gewinnvortrages 5 % Tant. an A.-R., weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Salpeterfelder, Grundbesitz im Hafen, Masch.-Anlagen, Wasserkraftstation, Feldbahnen, Lagergebäude, Wohnungen, Werkzeuge, Mobil. etc. 13 345 812, Bestände an Salpeter, Caliche, Jod, Kohlen, Petroleum, Säcken, Materialien, Waren zum Wiederverkauf etc. 4 775 071, Inventar in Hamburg 1, Bankguth. u. Kassa in Hamburg u. Chile 6 694 480, Depot für Einlós. der per 1./1. 1913 rückzahlbaren gekündigten Oblig. u. fälligen Zs. 6 756 560, Wechsel 614 337, interne Abrechnungskonten 523 465, Debit. 950 219. — Passiva: A.-K. 16 320 000, 5½ % Vorrechts-Anleihe 6 566 250, rückständig aus früheren Auslosungen 14 145, do. Zs.-Kto 176 165, R.-F. 1 515 430 (Rückl. 222 050), Amort.-F. der Vorrechts-Anleihe 1 020 000, Feuerversich.-F. 1 500 000, Kredit. 2 328 989, Div. 3 264 000, Talonsteuer-Res. 80 000, Tant. an A.-R. 128 842, Vortrag 746 119. Sa. M. 33 659 947.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Tant. in Chile u. Hamburg 2 280 777, Einkommensteuer 285 669, Zs. 172 817, Abschreib. 4 962 711, Reingewinn 4 441 012. — Kredit: Vortrag 617 118, Gewinn in 1912 auf Salpeter, Jod etc. 11 525 869. Sa. M. 12 142 987.

Dividenden 1904—1912: 0, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 20, 20 %/o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).